

3D+ High End – Die neue Dimension des In-Car-Audio

- Revolutionäres 3D-Klangerlebnis
- Volldigitales, modulares Konzept
- Vom Einstieg bis zum 3D+ High End auf einer einzigen Systemplattform
- Signifikante Gewichtseinsparungen, Material- und Entwicklungskostensenkungen
- Erweiterbar um viele Audiofunktionen

Delbrück, 18. Mai 2017 - Das neue In-Car-Audiosystem 3D+ der paragon AG bietet durch den einzigartigen Einsatz verteilter Module und einer volldigitalen Datenübertragung der Audiosignale eine breite Palette von erstaunlichen Innovationen.

Heutzutage werden Audiosysteme im Auto in der Regel nach dem gleichen Schema aufgebaut:

- Ein zentraler Verstärker mit starken Wärmeverlusten
- Anbindung der Lautsprecher über lange, störanfällige Kabel für analoge Signale

Dahingegen setzt paragon auf dezentrale, vernetzte Verstärkermodule, die auch die erforderliche Signalverarbeitung beinhalten. Durch Integration dieser Module in die Lautsprecher konnten die paragon-Entwickler in Zusammenarbeit mit der High-End-Schmiede Audionet Lautsprecher-Kompensationen und -Entzerrungen in einem vorher nie erreichten Maß realisieren; die Wiedergabequalität der Musik im Auto ist deutlich

hörbar verbessert. Weitere Vorteile für die Autoindustrie: dieses Konzept senkt das Systemgewicht und damit den Verbrauch und spart deutlich Materialkosten ein.

Durch das Konzept können praktisch alle Fahrzeugmodelle mit den gleichen Modulen ausgestattet werden; es lassen sich jedwede Konfigurationen bis zum maximal möglichen High-End-Ausbau realisieren – das reduziert Entwicklungs- und Qualifizierungsaufwand beim Autohersteller.

Erweiterte Audiofunktionen, wie z.B. In-Car Communication (ICC) oder Motorsoundsynthese (ESS) können per Softwaremodul hinzukonfiguriert werden.

„Mit dem 3D+ Audiosystem verbreitert paragon sein Angebot für die Automobilhersteller um ein weiteres innovatives Segment. Durch die Reduktion auf eine einzelne Systemplattform ermöglichen wir unseren Kunden spürbare Einsparungen bei Systemgewicht und Materialkosten. Das geht einher mit reduzierten Entwicklungs- und Qualifizierungszyklen,“ betont Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers. „Dieses bahnbrechende Konzept revolutioniert das Hörerlebnis im Auto. Wir haben uns nicht weniger vorgenommen, als das beste Soundsystem der Welt dem automobilen Markt anzubieten.“

Porträt

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon AG (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Elektromobilität und Karosserie-Kinematik. Zum Portfolio des Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovative Luftgütesensoren, akustische High-End-Systeme und moderne Anzeigeeinstrumente. Darüber hinaus ist der Konzern mit den Voltabox-Tochtergesellschaften im schnell wachsenden Segment Elektromobilität mit selbst entwickelten Lithium-Ionen Batteriesystemen tätig. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon bewegliche Karosserie-Komponenten wie adaptiv ausfahrbare Spoiler. Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon AG bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg) und Bexbach (Saarland) sowie in Kunshan (China) und Austin (Texas, USA).

Kontakt

paragon AG

Schwalbenweg 29

33129 Delbrück

Tel.: +49 (0) 52 50 - 97 62-0

Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-60

Internet: www.paragon.ag

E-Mail: info@paragon.ag